

Entdecken Sie Ecuador und Galapagos!

Gruppenreise Ecuador 2014

Bitte beachten Sie die Hinweise in grün! Der Reiseplan kann sich unter Umständen kurzfristig ändern!

Tag 1, Mittwoch: Flug von Europa nach Quito, Ankunft in Quito, Transfer zum Hotel Plaza Sucre oder ähnliches

Willkommen in Ecuador! Sie werden vom Flughafen abgeholt und ins Hotel Plaza Sucre gebracht, im Herzen der Altstadt Quitos, die 1978 als UNESCO Weltkulturerbe ausgezeichnet wurde. Das Hotel ist nahe dem Präsidentenpalast und dem Platz der Unabhängigkeit (Plaza de la Independencia) und umgeben von Kirchen, Museen und Denkmälern. Es ist in einem schönen kolonialen Gebäude mit einem ruhigen, überdachten Innenhof untergebracht. Die Atmosphäre ist familiär und gemütlich.



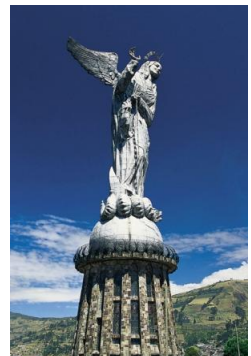
Hotel Plaza Sucre



Tag 2, Donnerstag: Quito City Tour, Hotel Plaza Sucre oder ähnliches

Für einen ersten Überblick über die Geschichte (die Inkazeit, die spanische Invasion, die Kolonialzeit und die Unabhängigkeit) und Gegenwart Ecuadors und einen Überblick über die Stadt machen wir eine City-Tour mit einem Guide. Zu empfehlen ist der Berg ‚Panecillo‘ (das Brötchen) zwischen der Nordstadt und der Südstadt mit dem Denkmal ‚la Virgen de Legarda‘.

Der öffentliche Nahverkehr kann genutzt werden und kostet pro Fahrt (egal wohin) \$0,25. Zu empfehlen ist allerdings nur der Trole, die Metro und die Ecovia (Straßenbahnen), da man die Stadt schon gut kennen muss, um zu wissen, welcher Bus wohin fährt. Vom Hotel kann man natürlich auch wunderbar zu Fuß durchs alte Zentrum streifen.



Tag 3, Freitag: Fahrt von Quito nach Otavalo und Nachmittag zur freien Verfügung, Hotel Indio Inn oder ähnliches

Sie verabschieden sich von der Hauptstadt Ecuadors und fahren in den Norden, nach Otavalo. Uns erwartet eine Landschaft aus Kraterlagunen, Kakteen und kleinen Bergdörfern – sicherlich ein wunderbarer Kontrast zu den letzten Tagen in der Metropole Ecuadors.

Tag 4, Samstag: Großer Markt in Otavalo, am Nachmittag Ausflug zur Lagune Cuicocha und nach Cotacachi, Hotel Indio Inn oder ähnliches



Samstag ist großer Markttag in Otavalo! Das Handwerk und die Musik der Otavaleños sind weltweit bekannt. Auch wenn der Markt teilweise sehr touristisch erscheint, ist es auch für viele Einheimische der Tag, an dem sie

Laguna Cuicocha

einkaufen gehen. Außer dem Marktspektakel mit vielen Souvenirs, sollte man sich auch den Tiermarkt sowie den Lebensmittelmarkt ansehen!

Nachmittags können Sie zur schönen Lagune Cuicocha (Meerschweinchenlagune) fahren. Ein kleiner Spaziergang entlang des Kratersees ist möglich, aber gerade am Anfang der Reise kann sich die Höhe bemerkbar machen. Die kleine Stadt Cotacachi ist ebenfalls sehr schön und bekannt wegen ihrer Lederprodukte. Außerdem wurde hier der erste indigena (indio) Bürgermeister Ecuadors gewählt.

Tag 5, Sonntag: Fahrt nach Mindo über das Denkmal Mitad del Mundo, Hosteria Mariposas de Mindo oder ähnliche



Auf dem Weg von Otavalo nach Mindo haben Sie die Möglichkeit beim Denkmal Mitad del Mundo vorbeizuschauen und zum Beispiel anhand von Experimenten zu beweisen, dass Sie sich direkt auf dem Äquator befinden. Sie kommen außerdem an riesigen Gewächshäusern für die Rosenzucht vorbei und können den Blick auf die wunderschöne Landschaft genießen.

Tag 6, Montag: Wanderungen und Ausflüge in den Nebelwald, Hosteria Mariposas de Mindo oder ähnliche

Am besten Sie begeben sich noch vor dem Sonnenaufgang auf eine Erkundung durch den Nebelwald, um mit zu bekommen, wie der Nebelwald mit seinen Bewohnern zum Leben erwacht. Nach dem Frühstück werden Sie zum Beispiel das Schmetterlingshaus besuchen oder nehmen an einer der zahlreichen geführten Touren teil, die dieser wunderschöne Landstrich anzubieten hat. Wie wäre es etwa mit einer Canopy-Tour durch den Nebelwald oder Sie begeben sich ins Wasser und lassen sich von Schlauchreifen („Tubing“) auf dem Wasser treiben.

Tag 7, Dienstag: Fahrt zum Nationalpark Cotopaxi, Chilcabamba Lodge oder ähnliche

Die heutige Fahrt führt Sie von Mindo zum größten Nationalpark des Landes und einem der größten Vulkane der Erde, dem Cotopaxi. Dieser Landstrich ist sehr vielfältig: vom kargen Bodenbewuchs bis zur vielfältigen Parámo-Landschaft, hier kommen vor allem Botanik-Interessierte, Naturliebhaber, Wanderer und Mountainbiker auf ihre Kosten.

Tag 8, Mittwoch: Wanderung im Nationalpark Cotopaxi, Chilcabamba Lodge oder ähnliche

Sie stärken sich bei einem leckeren Frühstück in der gemütlichen Lodge für Ihren heutigen Ausflug. Sie besuchen heute den Nationalpark Cotopaxi und die Lagune Limpiopungo, an der seltene Wasservögel des Paramos sowie Wildpferde beheimatet sind.

Tag 9, Donnerstag: Markt in Saquisilí und Fahrt in den oberen Regenwald über die heißen Quellen von Papallacta, Liana Lodge oder ähnliche

Heute geht es morgens zum Markt von Saquisilí, der noch sehr ursprünglich ist. Danach fahren Sie nach Papallacta, den heißen Quellen mitten in den Anden! Sie können sich in den unterschiedlich heißen Quellen entspannen und dabei an schönen Tagen schneebedeckte Vulkangipfel sehen. Von Papallacta geht es relativ schnell bergab in den Regenwald. Über Baeza fahren Sie nach Ahuano und setzen von dort mit dem Kanu zur Lodge über. Nach der relativ langen Fahrt können Sie eine Weile in den einfachen Hütten entspannen, die in einem rustikalen traditionellen Stil gebaut sind. Die Hütten sind umgeben von Gärten voller faszinierender Regenwaldpflanzen. Ein leckeres Abendessen wird in gemütlicher Atmosphäre serviert. Danach besprechen Sie das Programm der nächsten Tage mit dem lokalen Guide. **Bitte beachten Sie, dass diese Gegend noch zum Randgebiet des Regenwaldes gehört und es daher nicht viele große Tiere in freier Wildbahn zu sehen gibt.**



Heiße Quellen von Papallacta

Tag 10, Freitag: Ausflüge in den Regenwald von der Lodge aus



Hütte in der Liana Lodge



Liana Lodge Speiseraum

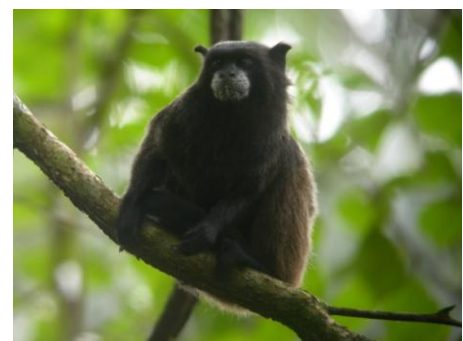


Liana Lodge Kanufahrt

Es gibt die Möglichkeit, Wanderungen im Regenwald zu unternehmen, mit dem Kanu zur Tierauffangstation zu fahren, lokale Gemeinden zu besuchen, Gold zu schürfen oder das Schießen mit dem Blasrohr zu üben.

Tag 11, Samstag: Besuch der Auffangstation AmaZoonico, Liana Lodge oder ähnliche

Mit dem Kanu fahren Sie zum Beispiel zur Tierauffangstation. Unterschiedlichste Vogel- und Affenarten können Sie aus der Nähe beobachten und sich von den freiwilligen Helfern aus aller Welt etwas zur Philosophie der Auffangstation erklären lassen. Danach können Sie noch eine spannende Wanderung durch den Regenwald machen und dabei unter anderem riesige Kapok-Bäume und winzige Blattschneideameisen kennenlernen. In der Lodge können Sie gemütlich auf dem Balkon sitzen und entspannen.



Tamarin-Affe

Tag 12, Sonntag: Fahrt nach Baños durch die Pastaza Schlucht, Besuch des Wasserfalls Pailon del Diablo, Hotel La Floresta oder ähnliches

Heute geht es vom Regenwald nach Baños. Auf dem Weg können Sie mehrmals anhalten und Fotos machen. Da Sie durch die Pastaza-Schlucht fahren, besuchen Sie den größten Wasserfall auf der Strecke, den 'Pailón del Diablo'. Außerdem kann es abenteuerlich werden, wenn Sie mit einer Seilbahn über eine Schlucht fahren.

Tag 13, Montag: Tag zur freien Verfügung in Baños, Hotel La Floresta oder ähnliches

Baños ist ein süßes kleines Städtchen, das bekannt ist für seine heißen Quellen und eine spezielle Süßigkeit (melcocha), eine Art Zuckermasse, die in theatralischen Gestiken geformt wird, indem sie mehrmals über einen Haken am Türrahmen geschmissen wird. Die Atmosphäre ist entspannt, das Klima ideal und der tropische Regenwald im Osten Ecuadors nur ein paar Kilometer entfernt! Ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und um einen aktiven Vulkan, den Tungurahua, in Aktion zu sehen.

Tag 14, Dienstag: Besuch des Naturreservats Chimborazo, Fahrt nach Riobamba, Hosteria Bambu oder ähnliche



Chimborazo Vulkan (6310 m)

Sie besuchen heute das Naturreservat Chimborazo. Der Vulkan Chimborazo ist mit 6.310 m der höchste Berg Ecuadors. Er wurde eine Zeit lang als ‚Das Dach der Welt‘ bezeichnet, da sein höchster Gipfel durch die Erdkugelausbeulung im Äquatorbereich weiter vom Erdmittelpunkt entfernt ist als der 8.848 m hohe Mount Everest. Alexander von Humboldt stellte im Jahre 1802 einen Höhenrekord am Chimborazo auf, da bis dahin und noch 84 Jahre später keiner bis auf eine Höhe von ca. 5.900 m aufgestiegen war. Auf seinem letzten Portrait als 90jähriger musste dann auch der Chimborazo als Hintergrund zu sehen sein.

Danach fahren Sie weiter nach Riobamba, das am Fuße des Chimborazo liegt. Da Riobamba auf 2750 m liegt, kann es nachts relativ kalt werden! Sie übernachten in der Hosteria Bambu oder ähnlicher.

Tag 15, Mittwoch: Fahrt mit dem Zug zur Teufelsnase (ca. 3 Stunden), Fahrt nach Cuenca, auf dem Weg Besuch der Inkaruinen Ingapirca, Hotel Posada del Angel oder ähnliches

Sie sollten morgens relativ früh aufstehen, damit Sie um 8 Uhr von Alausi den Zug zur Teufelsnase nehmen können. Die Fahrt dauert ca. 3 Stunden und es werden dabei mehrere hundert Höhenmeter im Zickzack überwunden.

Auf dem Weg von Alausi nach Cuenca kommen Sie an Ingapirca vorbei, der größten Inkaruinenstätte Ecuadors. Sie können eine Pause machen, um mehr über die Inkas und ihre Lebensweise zu erfahren.

In Cuenca werden Sie im Hotel Posada del Angel übernachten, einem Hotel im historischen Zentrum von Cuenca



Inkaruinen Ingapirca



Hotel Posada del Angel – außen



Hotel Posada del Angel – Speisesaal

Tag 16, Donnerstag: City Tour Cuenca, Nachmittag zur freien Verfügung, Hotel Posada del Angel oder ähnliches

Am Vormittag können Sie sich ganz in Ruhe Cuenca anschauen, das seit 1999 zum Weltkulturerbe der UNESCO zählt. Der Nachmittag kann je nach Lust und Laune genutzt werden. Für Kunsthandwerk und Panama-Hüte (die eigentlich aus Ecuador kommen), gibt es gute Adressen in Cuenca.

Tag 17, Freitag: Fahrt nach Guayaquil, Hotel Continental oder ähnliches

Die Fahrt nach Guayaquil ist heute etwas länger. Auf dem Weg kommen Sie an Bananen-, Reis- und Kaffeeplantagen vorbei und es gibt am Straßenrand überall frische Orangen, Mangos, Wassermelonen und Mandarinen zu kaufen.

In Guayaquil werden Sie bereits im Hotel Continental erwartet, das im touristischen Zentrum gegenüber der Kathedrale und des Leguanparks liegt (ca. 300 Leguane bewegen sich dort frei auf den wegen und schlafen in den Bäumen).



Der Malecon 2000 ist die weitläufige Promenade mit Monumenten, Museen, Gärten, Springbrunnen, Einkaufszentren, Restaurants, Bars und Aussichtspunkten. Ein besonders schöner Teil Guayaquils ist ‚Las Peñas‘, das erste, romantisch auf einem Berg gelegene Wohnviertel der Altstadt, von dem aus man eine fantastische Aussicht hat.

Tag 18, Samstag: Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Europa

Sie nehmen Abschied von einer ereignisreichen Reise und kehren mit vielen neuen Eindrücken und schönen Erinnerungen im Gepäck unsere Heimreise an.

Tag 19, Sonntag: Ankunft in Europa

Option: Programm auf den Galapagos-Inseln

Tag 18: Flug auf die Galapagos Inseln, Überfahrt zur Insel Isabela, Hotel San Vicente oder ähnliches

Sie fliegen von Quito oder Guayaquil auf die **Insel Baltra**. Am Flughafen von Baltra werden Sie von Ihrem englischsprachigen Guide abgeholt und zum Hafen von **Puerto Ayora auf der Insel Santa Cruz** gebracht. Dort gibt es Mittagessen und um 14 Uhr fahren Sie mit dem öffentlichen Speedboat zur Insel Isabela (Überfahrt dauert etwa 3 Stunden). Sie kommen auf der Insel Isabela an und besuchen die **Lagune der Flamingos**.

Wenn Sie leicht seekrank werden, sollten Sie Medikamente dagegen nehmen, bevor Sie auf das Boot gehen. In der Nähe des Motors ist es am ruhigsten, allerdings kann man dort sehr nass werden. Regenjacken sollten Sie daher auch bereithalten

Tag 19: Ausflüge auf den Galapagos-Inseln, Überfahrt zur Insel Isabela, Hotel San Vicente oder ähnliches



schnorcheln.

Früh am Morgen gleich nach dem Frühstück machen Sie einen Tagesausflug zum **Sierra Negra Vulkan**. Dieser Vulkan liegt etwas entfernt von dem kleinen **Fischerort Puerto Villamil** und hat den zweitgrößten Krater der Welt. Sie wandern um den Krater und genießen die Aussicht bevor Sie zum **Vulkan Chico** laufen, der immer noch aktiv ist und die Umgebung erwärmt. Später kehren Sie zum Hotel zurück und können dann noch in **Concha Perla**



Tag 20: Ausflüge auf den Galapagos-Inseln, Hotel San Vicente oder ähnliches



zum Mittag ins Hotel zurück.

Nach dem Frühstück besuchen Sie das **Giant Tortoise Breeding Center**, wo Sie sich auch die **'Wall of Tears' (Mauer der Tränen)** ansehen können. Von 1946 bis 1959 war **Isabela** eine Strafkolonie der ecuadorianischen Regierung. Gefangene wurden gezwungen, eine Mauer mit riesigen Lava-Blöcken zu bauen. Die Arbeit war hart und die Lebensumstände schrecklich, so dass die Mauer ‚Mauer der Tränen‘ genannt wurde. Sie besuchen außerdem einen kleinen **Lava-Tunnel** und eine andere Lagune der Flamingos und kehren dann



Am Nachmittag besuchen Sie **Tintoreras Islet**. Der Name kommt von den großen Felsen, zwischen denen sich **Weißspitzenhaie** (auch Tintoreras genannt) im ruhigen, klaren Wasser ausruhen. Außerdem gibt es **Pinguine, Seelöwen, viele bunte tropische Fische** und **Meeres-Leguane**. Es kann geschnorchelt werden und die Ausrüstung dafür wird gestellt. Danach kehren Sie wieder nach **Puerto Villamil** zurück.

Tag 21: Überfahrt zur Insel Santa Cruz, Hochland von Santa Cruz, Hotel Las Palmeras oder ähnliches



Früh am Morgen (06:00 Uhr) nehmen Sie das öffentliche Speedboat von **Isabela** zur **Insel Santa Cruz (Puerto Ayora)**, wo der Guide auf Sie wartet. Sie frühstücken erst mal auf der Insel Santa Cruz. Dann besuchen Sie das **Hochland** von Santa Cruz. Hier können die **Riesenschildkröten** in ihrem natürlichen Umfeld beobachtet werden. Nach dem Mittagessen besuchen Sie die **Charles Darwin Forschungsstation**.

Sie lernen etwas über die Aufzucht von Riesenschildkröten. Den Lonesome George (einsamen George), die bekannteste Schildkröte der Station, da er der letzte seiner Art war, können Sie leider nicht mehr besuchen, denn er ist vor kurzem gestorben. Unterkunft in Puerto Ayora.

Tag 22: Flug von Galapagos nach Guayaquil und von dort direkt weiter nach Deutschland



Sie verlassen zu einer angemessenen Zeit mit Ihrem Guide das Hotel (die Fahrt zum Flughafen dauert ca. 1,5 Stunden und Sie sollten mindestens 2 Stunden vor dem Abflug dort sein!) und nehmen den Bus zum Kanal Itabaca vom Busbahnhof aus. Am Kanal steigen Sie aus, setzen mit dem Fährboot über und nehmen den dort wartenden Bus zum Flughafen. Nachdem Sie in Guayaquil angekommen sind, können Sie entweder am Flughafen bleiben oder auf eigene Faust Guayaquil besuchen.

Wenn Sie in die Stadt fahren sollten, seien Sie sehr vorsichtig mit den Taxis (immer registrierte Taxis mit Nummer nehmen) und nehmen Sie Ihre Tickets und wichtige Unterlagen lieber nicht mit in die Stadt!

Dieser Reiseverlauf kann sich kurzfristig ändern je nach Nationalparkregelungen und Wetter.

Tag 23: Ankunft in Europa

Ein ganz besonderer Urlaub ist zu Ende, aber er wird Ihnen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben!

Option: Hosteria an der Pazifikküste

Tag 18: Transfer von Guayaquil zur Küste, Hosteria Mandala oder ähnliche

Sie fahren mit dem Guide nach Puerto Lopez, wo Sie in der Hosteria Mandala direkt am Strand übernachten. Auf dem Weg kommen wir an Reisfeldern, Mango- und Kakaobäumen vorbei.

Tag 19 bis 21: Entspannen am Strand, Hosteria Mandala oder ähnliche

Sie können an den Strand gehen, reiten oder schwimmen, wie Sie gerne möchten. Von Januar bis Juni ist Regenzeit an der Küste, das heißt, dass es zwischendurch einen heftigen Regenguss geben kann. Generell scheint die Sonne aber sehr viel in dieser Zeit und die Luft- und Wassertemperaturen liegen zwischen 24 und 30 Grad. Von Juli bis Dezember ist Trockenzeit: es ist die meiste Zeit bewölkt und die Temperaturen liegen um die 20 Grad. Vergessen Sie zu jeder Zeit nicht die Sonnencreme, weil man sich doch sehr schnell einen Sonnenbrand holen kann, auch wenn es mal bewölkt ist!



Es ist möglich, einen Ausflug zum Nationalpark Machalilla zu machen oder sich noch andere schöne Strände in der Umgebung anzusehen. Sie können außerdem optional einen Ausflug mit dem Schiff zur Isla de la Plata zu machen. Auf dem Weg ist die Wahrscheinlichkeit sehr groß, dass Sie Delfine sehen und die Isla de la Plata wird 'Klein-Galapagos' genannt! Sie sollten auch unbedingt Schnorcheln, die Unterwasserwelt ist einfach faszinierend! Von Juni bis September ziehen außerdem die Buckelwale an der Küste vorbei, die Sie auch sehr schön auf diesem Ausflug zur Isla de la Plata beobachten können!

Tag 22: Fahrt nach Guayaquil und Flug nach Europa

Morgens können Sie noch am Strand entspannen, aber dann geht es wieder zurück nach Guayaquil und dann gleich weiter mit dem Flug nach Europa!

Tag 23: Ankunft in Europa

Ein ganz besonderer Urlaub ist zu Ende, aber er wird Ihnen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben!